

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hundeschule Martin Rütter DOGS, München / Freising (nachfolgend: DOGS München) wird durch Iris Deuber, Am Gfild 8, 85748 Garching, vertreten.

I.

1. Das Ausbildungsangebot von DOGS München umfasst Einzel- sowie Gruppenstunden, basierend auf der von Martin Rütter entwickelten Trainingsphilosophie DOGS (Dog Orientated Guiding System), die sowohl die theoretische als auch praktische Unterweisung des Hundehalters in die Verhaltensweisen der Hunde beinhaltet. Es werden darüber hinaus Kenntnisse zu Sozialstrukturen, Aggressions- und Rudelverhalten, zu Hundehaltung, Ernährung, Erziehung und vieles mehr vermittelt.
2. Die Aufnahme des Hundes und Hundehalters in eine Gruppenstunde erfolgt nach Abstimmung mit dem DOGS-Coach. Das Vorliegen der Ausbildungsvoraussetzungen des Hundes für eine Aufnahme in die Gruppenstunde wird ausschließlich durch den DOGS-Coach festgestellt. Der DOGS-Coach ist berechtigt, bei Nichtverträglichkeit einzelner Hunde untereinander, dem Kunden eine neue Gruppe zuzuweisen.
3. Eine Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten. Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.
4. Der Unterricht erfolgt als Besuch bei dem Kunden zu Hause oder an zuvor vereinbarten Treffpunkten.

II.

1. Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preise. Die aktuelle Preisliste kann bei Iris Deuber von DOGS München eingesehen werden. Preiserhöhungen behält sich DOGS München ausdrücklich vor.
2. Das Honorar ist bis spätestens zum Beginn der jeweiligen Unterrichtsstunde zu entrichten.
3. Sollte der Kunde an der Wahrnehmung einer bereits bezahlten Unterrichtsstunde verhindert sein, erhält er den Stundensatz zurückerstattet, wenn er die Unterrichtsstunde 7 Tage vor Unterrichtsbeginn schriftlich oder fernmündlich abgesagt hat. Wird die Unterrichtsstunde mehr als 48 Stunden vor der Unterrichtsstunde abgesagt, so werden von DOGS München 50 % des Stundensatzes an den Kunden zurückerstattet. Sollte der Stundensatz noch nicht vom Kunden bezahlt worden sein, werden ihm 50 % des Stundensatzes in Rechnung gestellt. Sagt der Kunde eine Unterrichtsstunde nicht mindestens 48 Stunden vor Unterrichtsbeginn ab, so hat der Kunde den vollen Stundensatz zu tragen, gleich aus welchen Gründen er an der Wahrnehmung der Unterrichtsstunde verhindert ist.
4. Bei den übrigen Seminaren, Kursen oder Vorträgen erhält der Kunde – sofern er mindestens 2 Wochen vorher abgesagt hat – 50 % des Preises erstattet, bzw. bei noch offenen Beträgen 50 % des Stundensatzes in Rechnung gestellt. Sagt ein Kunde nicht mindestens 2 Wochen vorher ab, gleich aus welchen Gründen er an der Wahrnehmung verhindert ist, wird das jeweilige Seminar, der Kurs bzw. der Vortrag voll berechnet.
5. In den Fällen der Ziffer 3 und 4 dieses Abschnitts bleibt es dem Kunden unbenommen, einen geringeren Schaden nachzuweisen.
6. DOGS München behält sich vor, den jeweiligen Unterricht aus wichtigen Gründen abzusagen bzw. zu verschieben. In solchen Fällen wird der Unterricht an einem anderen Termin nachgeholt.

*Die Hundeschulen für Menschen***III.**

1. Der Kunde versichert, dass sein Hund geimpft, behördlich angemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Bei Welpen genügt ein altersgemäßer Impfschutz. Auf Verlangen hat der Kunde Impfpass, Anmeldebescheinigung und Police der Haftpflichtversicherung vorzuzeigen.
2. Darüber hinaus versichert der Kunde, dass sein Hund keine ansteckenden Erkrankungen hat.
3. Chronische Erkrankungen sind dem DOGS-Coach bei Ausbildungsbeginn mitzuteilen. Der Kunde ist ebenfalls verpflichtet, den DOGS-Coach über Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes vor Aufnahme der ersten Unterrichtsstunde zu informieren.
4. Ebenfalls ist der DOGS-Coach vor Beginn der Unterrichtsstunde über die Läufigkeit einer Hündin zu unterrichten.
5. Der DOGS-Coach ist berechtigt, den Hund bei ansteckenden Krankheiten vom Unterricht auszuschließen. Gleiches gilt für den Fall, dass der Kunde die in Ziffer 1. geforderten Nachweise, auf Anforderung des DOGS- Coaches, nicht vollumfänglich erbringt.
6. Im Falle eines berechtigten Ausschlusses vom Unterricht bleibt der Honoraranspruch bestehen. Der Kunde hat aber das Recht, die Stunden nach Wegfall des Ausschlussgrundes im Rahmen eines anderen Kurses – soweit ein entsprechendes Angebot besteht – nachzuholen.

IV.

1. Eine Haftung des oder der DOGS-Coaches, Sach- oder Vermögensschäden gleich aus welchem Rechtsgrund wird ausgeschlossen, es sei denn es läge grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor.
2. Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn er auf Veranlassung des DOGS-Coaches handelt und/oder sich auf dem Schulungsgelände befindet.
3. Soweit der Kunde durch den DOGS-Coach aufgefordert wird, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Kunde allein die Verantwortung hierfür.

V.

Der DOGS-Coach übernimmt keine Garantie für das Erreichen des Ausbildungszieles. Die Ausbildung wird sich an den jeweiligen Bedürfnissen des Kunden und den Möglichkeiten des Hundes nach seiner Rasse, seinem Alter, seinem Geschlecht und seinen körperlichen Voraussetzungen orientieren.

VI.

Der Kunde wurde ausführlich darüber belehrt, dass die durch das Zentrum für Menschen mit Hund gelehrtten Ausbildungsmethoden nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Unterrichtsstunden Erfolg haben.

VII.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche Videoaufzeichnungen, die DOGS München von Hund und Halter erstellt, auf öffentlichen Veranstaltungen gezeigt werden dürfen.

VIII.

Seminarunterlagen, die vom DOGS-Coach ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung von Herrn Martin Rütter nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Kein Teil der Unterlagen darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Herrn Rütter reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

IX.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien gewollten am nächsten kommt.

X.

Der Kunde bestätigt, die vorliegenden AGB gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.